VISITWallonia.be

Der Namurer Hespengau

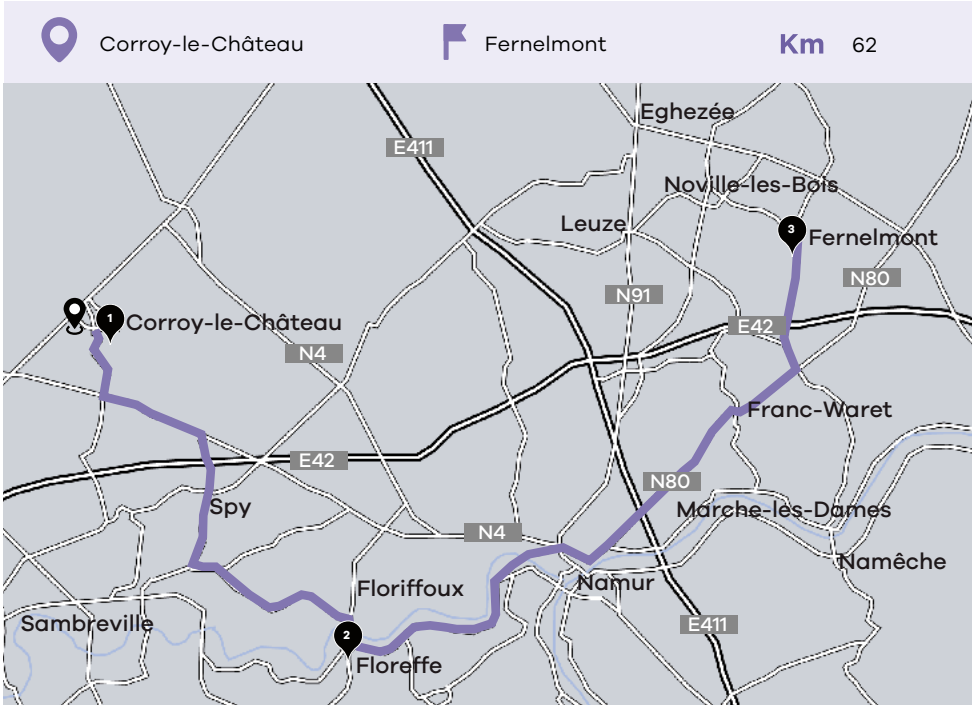
Wasserschlösser

Ausflüge mit dem Auto, zu Fuß und mit dem Fahrrad

Mit dem Auto

Der Namurer Hespengau
Wasserschlösser

Auf dieser Route verteilen sich wunderschöne Schlösser auf der großen Ebene des Namurer Hespengaus – einer der Regionen des Landes, wo am meisten Getreide produziert wird.



1

Das Schloss von Corroy-le-Château

Das zum bedeutenden Kulturerbe der Wallonie gehörende Schloss von Corroy-le-Château ist eine mittelalterliche Festung auf einer Ebene und gehört zu den am besten erhaltenen seiner Art in Nordeuropa. Sein Bau begann im 13. Jahrhundert mit der Errichtung eines Burgfrieds zur Verteidigung des Territoriums vor dem Herzogtum Brabant im Süden. Philippe de Vianden ließ im selben Jahrhundert das mächtige, von Schlossgräben umgebene Schloss errichten. Auf der anderen Seite der Zugbrücke befinden sich Wohngebäude, die mehrmals im Laufe der Jahrhunderte umgestaltet wurden. Heute ist das Schloss im Besitz des Marquis von Trazegnies.

Von Mai bis September an Sonn- und Feiertagen und von Juli bis August jeden Samstag von 10:00-12:00 Uhr und von 14:00-18:00 Uhr geöffnet.

Rue du Château de Corroy, 4
5032 Corroy-le-Château
+32 81 63 32 32
www.corroy-le-chateau.com

Die Grotte des Menschen von Spy

Die folgende schöne Geschichte fasziniert ihre Zuhörer bis heute: Max Lohest und Marcel De Puydt, zwei archäologiebegeisterte Jugendliche, entdeckten 1886 im Inneren einer Grotte Knochen, die sich von denen des Homo Sapiens deutlich unterschieden, dabei aber jenen ähnelten, die 30 Jahre zuvor im Neandertal in Deutschland gefunden worden waren. Die Jugendlichen hatten den Menschen von Spy entdeckt. Dank seiner stämmigen und robusten Statur war dieser Hominid, der in der Vorgeschichte lebte, perfekt an die rauen klimatischen Bedingungen angepasst, die damals im Norden Europas herrschten. Dieser Neandertaler, der zudem ein ausgezeichneter Jäger war, verfügte über eine Intelligenz wie die unsere. Er war keineswegs so grob, wie man ihn oft dargestellt hat. Außerdem entwickelte er eine komplexe Kultur. Und doch starb der Neandertaler um das Jahr 28 000 v. Chr. aus. Sein Aussterben bleibt bis heute ein Rätsel, das noch nicht gelöst wurde. Das Interpretationszentrum lädt Sie dazu ein, sich auf die Spuren unserer Vorfahren, der Neandertaler, zu begeben.

2

Die Abtei von Floreffe

Floreffe, ein kleines Dorf am Rande der Sambre, würde wahrscheinlich vollkommen übersehen werden, wenn da nicht die beeindruckende Abtei wäre, die über die Region ragt. Sie wurde 1121 gegründet und ist im romanischen Stil gehalten. Sie fiel mehreren Konflikten zum Opfer und wurde mehrmals zerstört und in unterschiedlichen architektonischen Stilen wiederaufgebaut. Die letzte bedeutende Umgestaltung geht auf den Architekten Dewez zurück: Er verlieh ihr im Jahr 1770 einen neoklassischen Charakter. Die Mühle und Brauerei, die unterhalb der Abtei angesiedelt ist, vertritt ihrerseits einen romanischen Stil. Die Abtei ist eines der seltenen Zeugnisse von Industriearchitektur aus dem 13. Jahrhundert.

Von April bis September finden in der Abtei täglich um 13:30 Uhr, 14:30 Uhr, 15:30 Uhr, 16:30 Uhr und 17:30 Uhr Führungen statt. Im Juli und August werden zwei zusätzliche Führungen um 10:30 Uhr und 11:30 Uhr angeboten.

Rue du Séminaire, 7
5150 Floreffe
+32 81 44 53 03
www.abbaye-de-floreffe.be

Der Belfried von Namur

Der am Ende des 15. Jahrhunderts erbaute Turm Saint-Jacques war anfangs ein Teil der Stadtmauer. Nachdem diese zerstört wurde, wurde der Turm um zwei Etagen niedriger gemacht und in einen Belfried umgewandelt. Er wurde so umgebaut, dass eine Glocke darin Platz finden konnte: Sie kündigte die Öffnung und Schließung der Stadttore an. Der Belfried hat bis heute seinen defensiven Charakter gewahrt und ist ein Beispiel militärischer Architektur des 14. Jahrhunderts. Der Belfried von Namur gehört zur prestigevollen Liste des UNESCO-Weltkulturerbes.

Die Felsen von Marche-les-Dames

Marche-les-Dames ist für seine Felsen bekannt und unter Bergsteigern beliebt. Leider spielte sich hier am 17. Februar 1934 eine Tragödie ab. An diesem Tag beschloss König Albert I., der das Bergsteigen liebte, die Felsen von Marche-les-Dames solo zu klettern. Seine Ausrüstung war nicht mit dem vergleichbar, was wir heute aus der Kletterwelt kennen: Er trug einfache Schuhe mit Nägeln und nutzte Hanfseile. Der Felsen war kalt und feucht – aber das kümmerte den König nicht. Schließlich hatte er bereits viel anspruchsvollere Berge in den Alpen bezwungen Als am Abend immer noch keine Spur von ihm zu sehen war, schickte der Palast Suchtrupps hinaus. In derselben Nacht wurde der leblose Körper des Königs am Fuße des Felsens gefunden. Ungewöhnliche Ermittlungen und ein Geräusch, das von einer Schusswaffe hätte stammen können, nähren die Gerüchte um die Umstände seines tödlichen Sturzes.

Das Schloss von Franc-Waret

Das Schloss ist ein schönes Beispiel für den Wohnsitz der Namurer Aristokratie. Wie auch andere Vergnügungsschlösser der Region und des 18. Jahrhunderts schmückt sich Franc-Waret mit Ziegelsteinen und Blaustein. Das Anwesen von Franc-Waret ist von thematischen Gärten umgeben: Hier finden sich Aromapflanzen, englische Gärten, Gärten nach französischem Vorbild, usw. Das Schloss kann für Veranstaltungen gemietet werden.

3

Das Schloss von Fernelmont

Das Schloss von Fernelmont ist umgeben von Schlossgräben und fügt sich wunderbar in den Namurer Hespengau ein. Sein Portalvorbau stammt aus dem 14. Jahrhundert. Die halbrunden Türmchen verleihen ihm einen einzigartigen Charakter. Der übrige Teil des Schlosses wurde im 16. Jahrhundert errichtet. Die charakteristische viereckige Form wird von vier Flügeln flankiert, die den Innenhof umschließen. Im Inneren des Schlosses werden regelmäßig Ausstellungen zeitgenössischer Kunst organisiert.

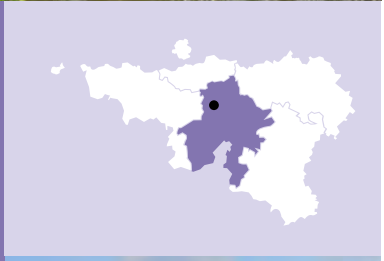
Von Juni bis Ende Oktober sonntags von 14:00-17:30 Uhr geöffnet.

Rue des Combattants, 77
5380 Fernelmont
+32 81 81 25 39
www.valleedelameuse-tourisme.be/

Zu Fuß

Um die Abtei von Floreffe

Der Weg führt Sie **an der Sambre entlang** und **bringt Ihnen die Geschichte näher**. Hinter Ihnen liegt die **Abtei von Floreffe**, die seit Jahrhunderten stolz die Landschaft bestimmt. Dieser Ruhepol setzt sich gekonnt von der Hektik der modernen Welt ab. Auf Ihrem Weg werden Sie sehen, wie das Industriezeitalter die Landschaft geprägt hat. Die Route führt am Fluss entlang und an Flussarmen und Becken vorbei, wo Lastkähne Glas der Spiegelglasfabrik von Floreffe, Kalkstein oder Kalk aufluden. Obgleich die Landschaft heute friedlich erscheint, muss man sich den Lärm und den Staub vorstellen, die damals von den Kohlebergwerken von Floriffoux, Soye und Franière erzeugt wurden. Die reichhaltige Geschichte lässt sich gut bei einem Spaziergang erzählen...



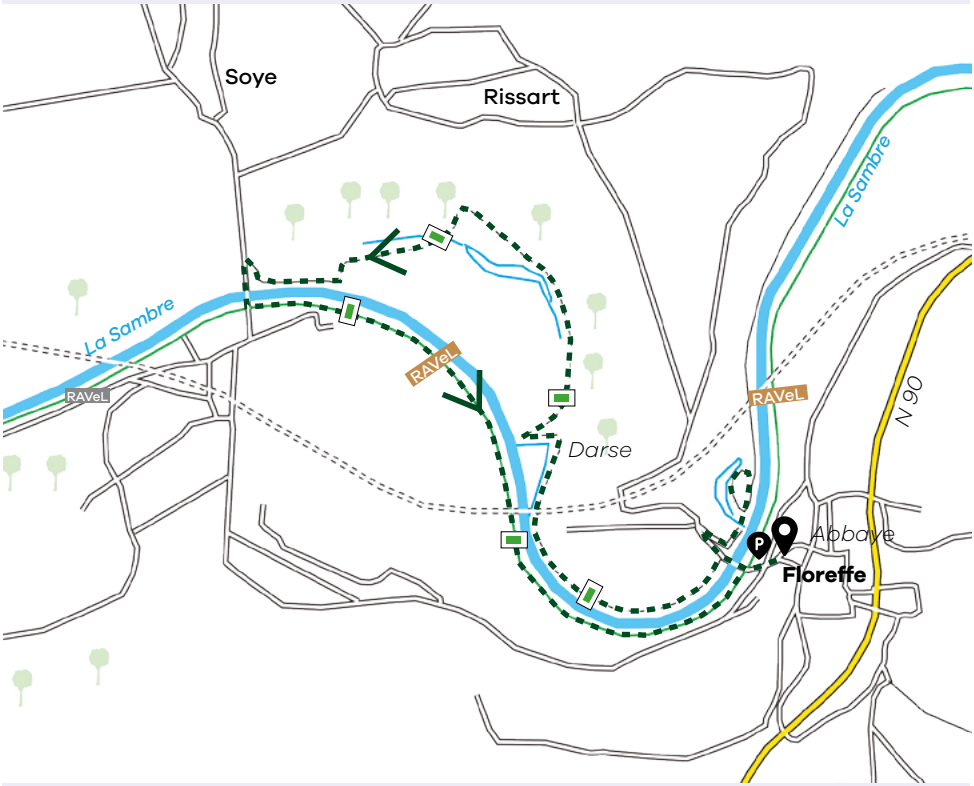
Start
Von der Sportanlage gehen Sie auf die rue Joseph Hanse und anschließend über die Brücke rue Mauditienne.

Parken
Sportanlage von Floreffe.

Km 8 | **2h30**

MARKIERUNG
Grünes Rechteck.

SCHWIERIGKEITSGRAD ●○○

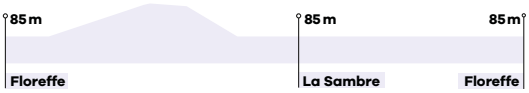


Die Route ansehen und herunterladen: **visitwallonia.be**

Tipp
Versäumen Sie nicht, die Abtei zu besuchen.

Schwierigkeitsgrad
Schöner, einfacher Spaziergang entlang der Sambre.

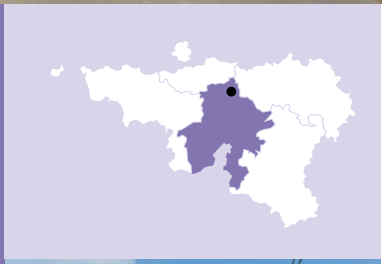
Höhenunterschied



Mit dem Fahrrad

In die Umgebung des Schlosses von Fernelmont

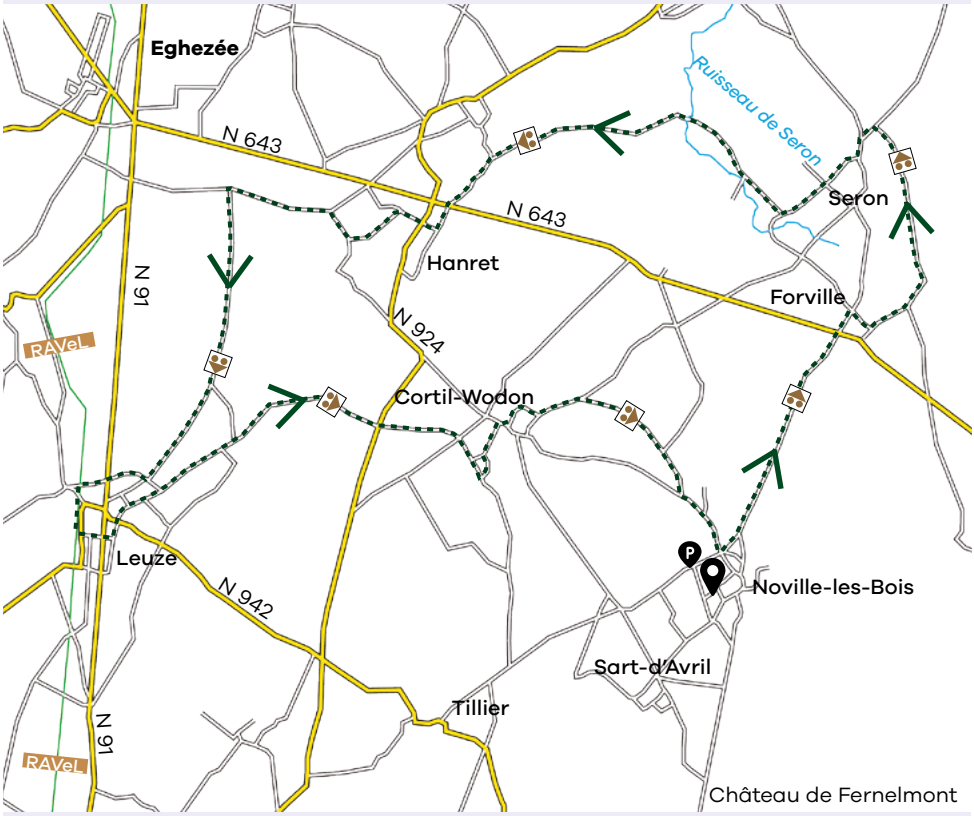
Diese Route führt durch schöne, friedliche Landschaften. Nachdem Sie die letzten Häuser von **Noville-les-Bois** hinter sich gelassen haben, geht es auf Wegen dieses bezaubernden Ausflugs weiter. In **Seron** zeichnet der Bach hie und da hübsche Windungen in die Wiesen. Nun erreichen Sie den befestigten **Bauernhof von Montigny** – diese Route hält in der Tat den ein oder anderen versteckten Schatz für Sie bereit. In **Hanret** durchquert die Strecke den Namurer Hespengau und führt in Leuze ein Stück über den aus Namur kommenden RAVeL. Auf dem Rückweg gibt es malerische und ruhige Ecken zu entdecken.



Start
Biegen Sie vom Gemeindeplatz aus links von der Kirche in die Rue des Combattants ab.

Parken
Gemeindeplatz von Noville-les-Bois.

Km 23,7 | 2h20 | STB | SCHWIERIGKEITSGRAD ●○○



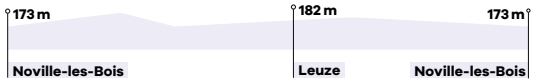
Die Route ansehen und herunterladen: **visitwallonia.be**

Routentyp
kleine Landstraßen und RAVeL.

Markierung
Folgen Sie der Beschilderung mit Dreieck und braunem Kreis.

Schwierigkeitsgrad
Nicht anspruchsvolle Strecke durch eine leicht hügelige Landschaft.

Höhenunterschied



VISITWallonia.be

Kleine Fluchten nach Belgien!

Eine Publikation von Wallonie Belgique Tourisme (WBT) asbl – Unternehmensnummer 0888.366.085.

Rue Marché aux Herbes 25-27, B-1000 Brüssel (Firmensitz) / Avenue Comte de Smet de Nayer 14, B-5000 Namur (Betriebssitz). Verantwortlicher Herausgeber: Etienne Claude, Generaldirektor von WBT. • Koordination: A. Robert. Konzeption und Layout: Lielens. • Fotos auf dem Cover: © Ftpn - Christian Genard - © WBT - P Pauquay • Map : © WBT – P. Pauquay • Alle Informationen in dieser Broschüre wurden mit größter Sorgfalt zusammengestellt. Sie sind ohne Gewähr. Diese Broschüre ist in keinster Weise vertraglich gebunden, und der Herausgeber unterliegt diesbezüglich keiner Haftung. Für Fehler, versehentliche Unvollständigkeit oder nachträgliche Änderungen kann Wallonie Belgique Tourisme (WBT) asbl nicht haftbar gemacht werden.

Wallonie Belgien Tourismus
WBT